

aber auch Gang Fig. 115 mit totem Schläge, so sind nun bei letzterem die Ganghebel wieder nur rechts befindlich. Der linke von ihnen

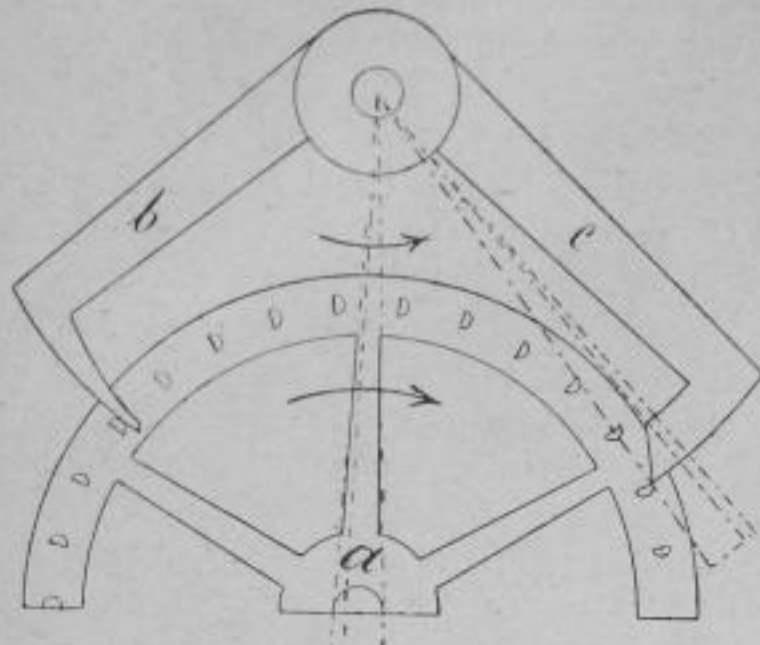


Fig. 114. Gang mit totem Schläge und Stiftenrad, links nur Ruhe, rechts Hebung und Ruhe. (Gang No. 15.)

muss oben über die Stifte hinweg ragen, er ist hierzu unterhalb nach unten, dem Rade zu gebogen. Auf ihm erfolgt die Hebung der Stifte. Beim Rückwärtsdrehen des Rades wird keine Unterbrechung des Antriebes eintreten, denn dann wirkt der rechte als Antriebshebel. Besässe er die Form der punktierten Linie a, so wäre das nicht möglich.

Fällt ein Stift 1 unten links ab und ein anderer 2 oben rechts auf, so muss später auf dem von uns als Verbindungsbogen bezeichneten der Stift die Lücke überspringen, ohne den Hebel am Weiterschwingen nach rechts zu hindern, oder dass sich der Stift beschädigt. Hierzu ist die Kante ein wenig abgerundet.

### Zwei Stiftengänge mit totem Schläge.

354. Frage: Wie heisst die in der Fig. 116 gezeichnete Hemmung? Welches ist ihr besonderer Zweck?

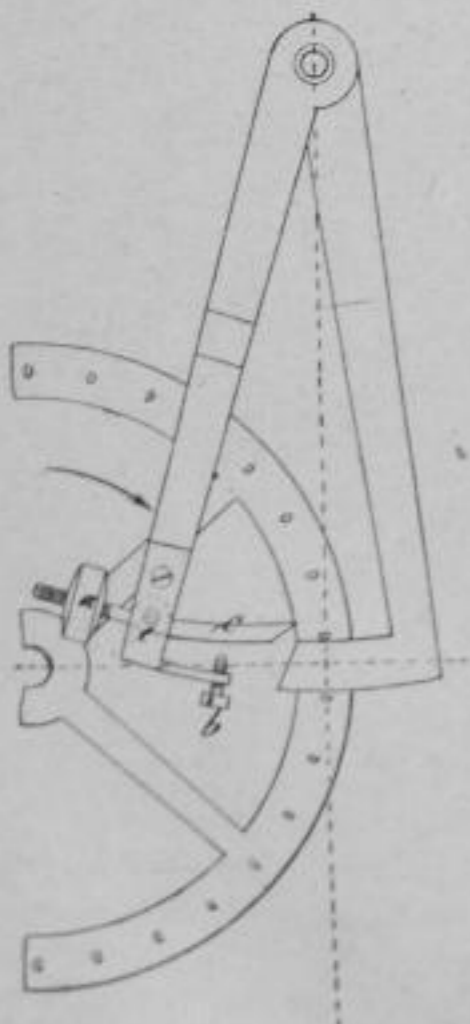


Fig. 116. Stiftengang „mit dem Rehfuss“, mit totem Schläge und einer Klappe, die sich öffnet und schliesst, um den Uebergang eines Stiftes zu vermitteln, der in Fig. 115 nur durch einen Sprung erfolgen konnte. Die Ganghebel sind auf der äussersten Grenze der Links-schwingung angelangt, der Gang ist nur ruhend. (Gang No. 17.)

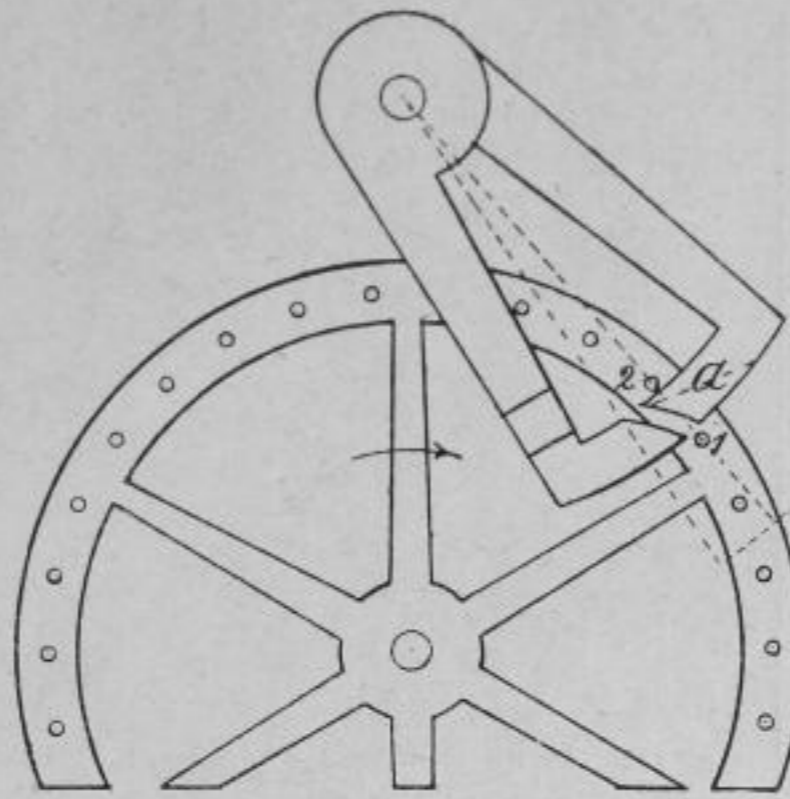


Fig. 115. Gang mit Stiftenrad und Ganghebeln nur auf der rechten Seite. Links Hebung und Ruhe, rechts nur Ruhe, also auch mit totem Schläge. (Gang No. 16.)

Antwort: Sie heisst die „mit dem Rehfusse“, welcher Name von einer Aehnlichkeit herrühren mag. Er stellt eine Klappe dar, die für gewöhnlich geöffnet ist, um den nächsten Zahn unter seiner Spitze hinwegschlüpfen zu lassen, wenn er auf dem rechten Hebel von der Ruhe auf die Hebung übergeht. Ein Gegengewicht a verhilft hierzu, während b eine Regulierschraube für c nach unten zu ist. Jeder neue Stift muss nun erst die Klappe schliessen, ehe er sich auf sie auflegen kann. Beim Weiterschwingen des Pendels nach links öffnet sie sich aber sofort wieder.

355. Frage: Die Richtung der Klappenoberfläche c würde der Hebung günstiger sein, wenn sie entgegengesetzt wäre. Wie liesse sich das bewerkstelligen?

Antwort: Durch Höherlegen des Achspunktes e der Klappe.

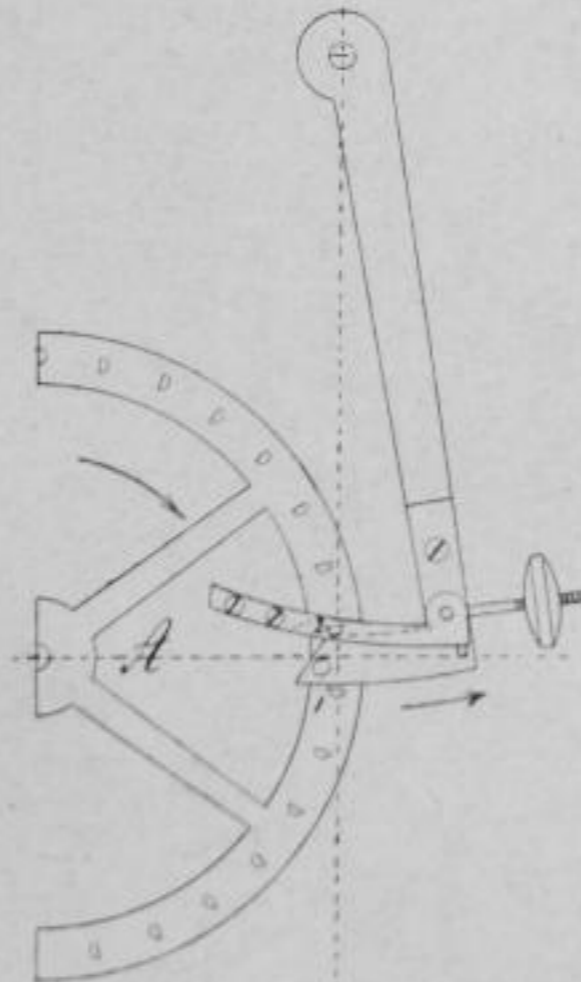


Fig. 117. Verbesserter Gang mit dem Rehfuss. Sein Drehpunkt ist nach rechts verlegt, die Klappe erhält auf ihrer Ruhefläche eine Lage, die dem Antriebe nicht entgegenwirkt, sondern ihn unterstützt. Der linke Hebel von Fig. 116 ist weggefallen, weil seine Ruhefläche mit auf die Klappe übertragen worden ist. Zur Begrenzung der Klappenbewegung sind 2 Anschlagstifte vorhanden. Der Hebel ist in der Rechtsbewegung begriffen, ein halbiertes Stift wird bald auf die Hebefläche treten und dabei unter der geöffneten Klappe hinwegschlüpfen. (Gang No. 18.)

356. Frage: Wie würde sich aber dieser Vorteil zugleich mit dem einer noch weiteren Vereinfachung erreichen lassen?

Antwort: Dadurch, dass man den Drehpunkt der Klappe auf den rechten Hebel legt, den linken wegfällen lässt und an seiner Stelle die Klappen-Ruhefläche n (Fig. 117 bis 119) verdoppelt (C). a ist nun die rechte Ruhefläche, o der Uebergangspunkt auf die Klappe, n ihre

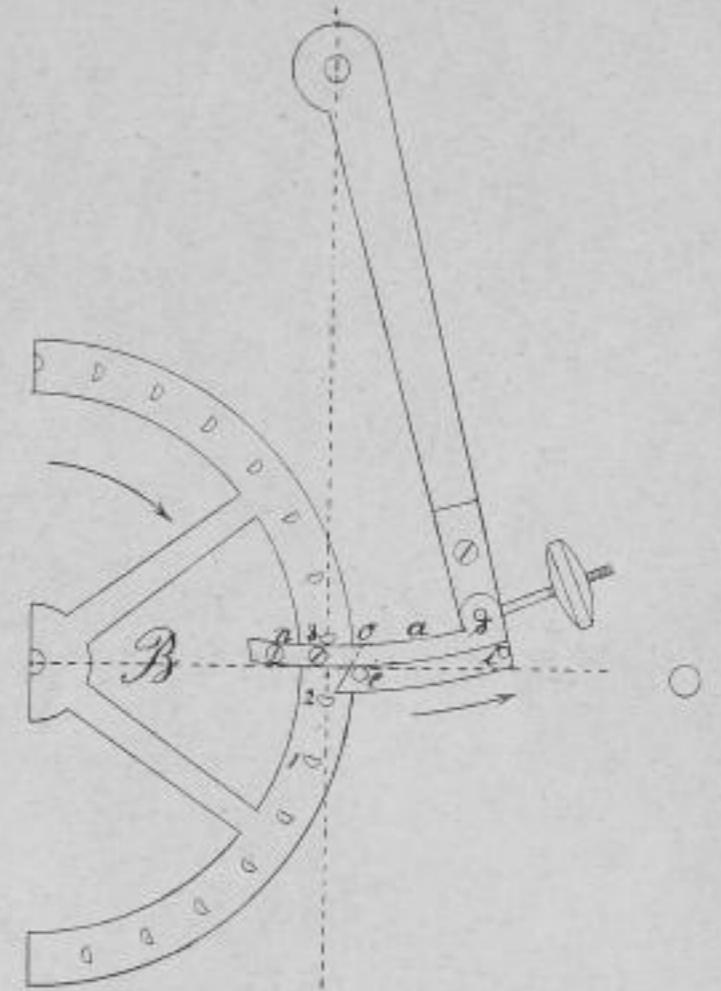


Fig. 118. Wie Fig. 117, der Hebel ist noch weiter nach rechts geschwungen, der Stift 2 hat die Hebungfläche verlassen, Stift 3 liegt auf der Klappe auf der Ruhefläche n auf, a ist die des Hebels rechts von o, dem Endpunkte der Klappe, die auch auf Stift e aufliegt. s ist der Drehpunkt der Klappe.



Fig. 119. Ansicht des Radteiles mit Stift 3, Klappe und Verbindungsstück c von oben aus gesehen.

Ruhefläche, s ihr Achspunkt, c ein Verbindungsstück, i ein Auflagestift zur Verhinderung des zu weiten Klappenöffnens, e ein Auflagestift der geschlossenen Klappe, r das Rad und 3 ein aufliegender Radstift.

### Zwei ruhende Hemmungen mit Rädern von nur fünf Zähnen.

357. Frage: Was sollen die Hemmungen 120 und 121 erklären?

Antwort: Dass man, wie bei erster Figur, die Hebung ebenso gut am Rade anbringen kann, anstatt an den Ganghebeln, aber auch